

# KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN



Waldstätter  
Amtliches Publikationsorgan  
des Bezirkes Küssnacht am Rigi  
Tel. 041 819 08 11, Fax 041 811 70 37,  
Einsendungen per E-Mail: redaktion@bote.ch  
per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz  
Inserate: Triner Inserate Service  
Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



## KIRCHLICHES

### Küssnacht

Samstag, 23. Oktober  
09.00 Gedächtnisgottesdienst  
17.00 Beichtgelegenheit  
18.00 Vorabendmesse  
Sonntag, 24. Oktober  
30. Sonntag im Jahreskreis  
08.30 Beichtgelegenheit  
09.30 Eucharistiefeier  
09.30 Sunntigsfiir für die Drittklässler  
im Besinnungsraum Monséjour  
11.00 Eucharistiefeier  
Montag, 25. Oktober  
16.30 Rosenkranz im Monséjour  
Dienstag, 26. Oktober  
08.00 Eucharistiefeier  
Mittwoch, 27. Oktober  
09.00 Gottesdienst vom Frauennetz  
mit Gedächtnis  
19.30 Rosenkranz im Monséjour  
Donnerstag, 28. Oktober  
08.00 Eucharistiefeier  
Freitag, 29. Oktober  
08.00 Eucharistiefeier  
16.30 Rosenkranz im Monséjour  
Samstag, 30. Oktober  
09.00 Gedächtnis; Jahresgedächtnisse;  
Stiftjahrenzeiten

### Evang.-ref. Kirchgemeinde Küssnacht

Sonntag, 24. Oktober  
10.00 Erntedankgottesdienst für Gross und  
Klein mit Pfarrer Peter Ruch,  
anschliessend Kirchenkaffee  
Montag, Donnerstag, Freitag  
25., 28., 29. Oktober: Religionstage

### Neuapostolische Kirche Immensee

Sonntag, 24. Oktober  
09.30 Gottesdienst  
Mittwoch, 27. Oktober  
20.00 Gottesdienst

# Bald mehr ÖV für Immensee

**Immensee wird ab dem Fahrplanwechsel im Dezember besser an Rotkreuz angebunden. Zum einen werden täglich sechs Züge der Südostbahn in Immensee halten, zum anderen wird der letzte Bus der Linie 53 über Immensee führen.**

**Küssnacht.** – Für die Immenseer Bevölkerung zeichnet sich mit dem kommenden Fahrplanwechsel eine deutliche Verbesserung von und nach Rotkreuz ab. Ab dem 12. Dezember setzen die Südostbahnen auf der Linie Goldau–Rotkreuz je drei zusätzliche Kurspaare ein. Die S-Bahn wird von Montag bis Freitag zu den Pendlerzeiten am Morgen und am Abend in Immensee halten. In einem weiteren Schritt wird die Weiterführung der Linie bis Ebikon geprüft.

**Neu Nachtschwärmer-Anschluss**  
Immensee wurde bislang mit der Buslinie 22 das letzte Mal um 21.33 Uhr bedient. Auf Anregung des Bezirkes haben die Zugerland Verkehrsbetriebe eine spätere Anbindung geprüft. Ab dem 12. Dezember wird der letzte Bus ab Rotkreuz (00.13 Uhr) jeweils täglich über Immensee geführt. Das zusätzliche Angebot soll die Bedürf-



**Neues Angebot:**  
Der Bahnhof Immensee erhält zusätzliche S-Bahn-Anschlüsse Richtung Rotkreuz.

nisse der späten «Heimkehrer» von Sport- und Kulturveranstaltungen im Raume Zug und Zürich sowie der Reisenden vom Flughafen Zürich nach Immensee abdecken. Der Bus ver-

kehrt dabei normal bis zur Haltestelle Ellbögli. Danach führt der Weg über die Fännstrasse bis zum Dorfplatz Immensee und von da wie gewohnt zum Bahnhof Küssnacht.

Weitere Informationen über alle aktuellen Beiträge zum Thema Mobilität im Bezirk Küssnacht erhalten Sie online unter [www.mobilitaet-kuessnacht.ch](http://www.mobilitaet-kuessnacht.ch). (amtl)

# Greppen wird morgen zum Kastaniendorf

**Morgen Sonntag finden von 10.00 bis 17.00 Uhr im Dorfareal Greppen die «Chestene-Chilbi» und der traditionelle Kastanienmarkt mit 70 Ständen statt. Es werden Tausende von Besuchern erwartet.**

**Greppen.** – Mit Bestimmtheit haben die Leserinnen und Leser schon von Kastanien-Festen im Tessin, im Bergell oder im Wallis gehört. Bei näherer Betrachtung dieser Veranstaltungen stellt man jedoch fest, dass das reine Angebot von Kastanien gegenüber anderen Marktangeboten klar in der Minderheit ist. Nicht so in Greppen am Vierwaldstättersee, wo die Edelkastanie sowohl als Frucht wie auch als edles Holz mit all ihren vorzüglichen Facetten absolut im Mittelpunkt steht. Dies mag wohl auch der entscheidende Punkt sein, weshalb die «Chestene-Chilbi» in der Luzerner Seegemeinde Greppen immer wieder von Tausenden von Naturfreunden und insbesondere eben Kastanien-

freunden aus allen Regionen der Schweiz wie vom benachbarten Ausland besucht wird. Auch dieses Jahr braucht der bunte Markt mit seinen rund 70 einheimischen wie auch Ausstellern aus den Nachbarregionen sowie aus dem Tessin und Wallis in Sachen Kastanien-Vielfalt keinen Vergleich mit anderen Märkten zu scheuen, denn mehr als die Hälfte aller Teilnehmer haben sich mit ihren zum Teil sehr attraktiven und einzigartigen Angeboten der Edelkastanie verschrieben.

**Bio-Bauern und Bio-Winzer vor Ort**  
Mal ist es in Greppen ein Gastland, eine Gastregion oder eine Gast-Organisation, welche dem örtlichen OK und der IG Pro Kastanie Zentralschweiz die Aufwartung macht. In diesem Jahr ist es die im Jahr 2009 gegründete Bio-Vereinigung «RegioFair», welche sich mit ihren Bio-Produzenten aus sämtlichen Zentralschweizer Kantonen die «Chestene-Chilbi» in Greppen als ideale Plattform zur Vorstellung ihres Labels ausgesucht hat. Zu-



**Gluschtig:** Eine grosse Vielfalt an gesunden Kastanienprodukten wird am Sonntag in Greppen angeboten.

dem wird der Markt auch von einem der bekanntesten Schweizer Bio-Winzer mit Degustation und Verkauf dessen edler Tropfen bereichert. Selbstverständlich gibt es in Greppen nicht nur Kastanien-Produkte zu de-

gustieren, denn bei den zahlreichen Verpflegungs-Ständen und Markt-Beizli gibt es kleinere und grössere kulinarische Genüsse bis hin zu ganzen Gerichten, welche von der natürlichen und gesunden Frucht der Edel-

kastanie geprägt werden. Eine Vielfalt, wie sie in dieser Art nirgendwo in der Schweiz angeboten wird. Tradition besitzt auch das bunte Rahmenprogramm mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Wendelin um 10.00 Uhr, der volkstümlich musikalischen Unterhaltung im Marktgelände, der Verlosung von attraktiven Preisen unter den verkauften Buttons sowie die kostenlose Abgabe der neuen «Chestene-Zytig» 2010/11.

### Öffentliche Verkehrsmittel nutzen

Reisen sollte man unbeschwert mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Greppen, denn die Anzahl der Parkplätze ist beschränkt. Dazu eignen sich die Schifffahrtskurse ab Luzern sowie die Busverbindungen ab Bahnhof Küssnacht oder Brunnen mit wenigen Ausnahmen im Halbstundentakt mit Zusteigemöglichkeiten an allen Haltestellen. (pd/red)

Kastanienmarkt am Sonntag, 24. Oktober, in Greppen.

# Erlesene Komik mit «Ohne Rolf» bei den Fischbachs

**Das junge Duo «Ohne Rolf» verblüfft mit einer neuen Kleinkunstform. Am 28. Oktober sind sie mit ihrem Programm «Blattrand» im Theater Duo Fischbach zu Gast.**

**Küssnacht.** – Eine simple Idee – genial umgesetzt: Sprechen heisst bei «Ohne Rolf» Blättern. Die auf 1000 Plakate gedruckten knappen Sätze wie auch das überraschende Geschehen zwischen den Zeilen sind umwerfend witzig, spannend und gelegentlich sogar musikalisch. Mit ihrem Programm «Blattrand» gelingt es dem mehrfach

preisgekrönten Duo, Theater-, Comedy- und Kabarettfans gleichermaßen zu begeistern.

Die «Neue Zürcher Zeitung» feierte «Ohne Rolf» als «die Schweizer Kleinkunstentdeckung am Zürcher Theaterspektakel», und die «Bonner Rundschau» schrieb: «Das Publikum im Pantheon-Theater erlebte die originellste, sympathischste und abgedrehteste Mischung aus absurdem Theater und philosophischem Kabarett, die zurzeit auf deutschen Kleinkunsthöfen zu sehen ist.» 1999 probierten Jonas Anderhub und Christof Wolfisberg ihre Plakatidee zum ersten Mal aus: Mit starrer Mine und dunk-



**Auf der Bühne:** Das Duo «Ohne Rolf» gastiert in Küssnacht.

len Anzügen stellten sie sich auf die Strasse und hielten ein A4-Blatt mit der Aufschrift «Hier gibt es nichts zu sehen» vor sich hin. Diese kleine, unauffällige Aktion stiftete bei den Passanten erhebliche Verwirrung. Gibt es hier wirklich nichts zu sehen? Eigentlich nicht – ausser weiteren Plakaten: «Gehen Sie weiter, hier gibt es wirklich nichts zu sehen.» Im Verlauf der Performance versuchten sie immer aggressiver, ihr Publikum wegzuschicken: «Wir könnten eine Sekte sein.» Umso heftiger sie die Fussgänger überzeugen wollten, sie nicht zu beachten, desto grösser wurde ihr Publikum. (red)